

Geldsegen für die Engagiertesten

SPARKASSE Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises an Frauenhaus, Nachbarschaftsheim und TV Ober-Ramstadt

Für „herausragendes Engagement zum Wohle der Gemeinschaft“ vergibt die Sparkasse alljährlich den Ludwig-Metzger-Preis. Am Dienstagabend erhielten der Deutsche Frauenring, das Nachbarschaftsheim in Bessungen und der Turnverein 1877 Ober-Ramstadt die mit je 10 000 Euro verbundene Auszeichnung.

Insgesamt 75 000 Euro Preisgelder wurden bei der Preisverleihung in der Sparkasse am Luisenplatz an 18 Vereine aus Stadt und Landkreis vergeben. Neben den drei Hauptpreisträgern freuten sich 15 Anerkennungspreisträger über jeweils 3000 Euro. Die Mittel stammen aus der Kundenlotterie „PS-Los-Sparen“. Dabei wird ein Teil des von den Sparern eingesetzten Betrages über den Ludwig-Metzger-Preis an gemeinnützige Vereine der Region als Anerkennung für das gezeigte Engagement ausgeschüttet.

„Schwierige und notwendige Arbeit“

Für den Darmstädter Ortsverband des Deutschen Frauenrings nahmen Ilona Moog und Christine Degel die Auszeichnung entgegen. Der Frauenring ist Träger



Das Akkordeon-Orchester Roßdorf gestaltete den musikalischen Rahmen bei der Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises in der Sparkasse und erhielt auch einen der Anerkennungspreise. FOTO: GUIDO SCHIEK

des Darmstädter Frauenhauses. Damit werde die „schwierige aber auch notwendige Arbeit“

gewürdigt, Frauen und Kindern, die Opfer von Gewalt wurden, einen Weg in ein freies und selbst-

bestimmtes Leben zu ebnen, betonte die Darmstädter Sozialdezernentin Barbara Akdeniz in ih-

METZGERPREIS Die Anerkennungspreisträger

Die Anerkennungspreise des Ludwig-Metzger-Preises gingen in diesem Jahr an: Das Akkordeon-Orchester 1938 Roßdorf, die Behindertensportgemeinschaft Weiterstadt, den Darmstädter Kickboxverein Budo-Do-Tameshi, die Bergwacht des Deutschen Roten Kreuzes

Darmstadt-Dieburg, den Ersten Tischtennisclub Darmstadt, die Flexible Jugendhilfe Darmstadt, den Förderkreis für Kinder- und Jugendchorgesang Wixhausen, den sich für pflegebedürftige Menschen einsetzenden Förderverein Amana in Seeheim-Jugendheim, die Freunde der Mathilden-

höhe, den Freundeskreis Botanischer Garten der Technischen Universität Darmstadt, die Initiative Paulusplatz, den Roll- und Schlittschuhclub Darmstadt, den Schachclub Bickenbach, die Tierhilfe Kellerranch und die Blinden-Tandemgruppe des VSG Darmstadt 1949. kaw

rer Laudatio. Mit dem Preisgeld soll die therapeutische Betreuung von Kindern ausgebaut werden.

Auch beim Nachbarschaftsheim gibt es konkrete Pläne, wie der Geldsegen eingesetzt werden soll. Der Verein plant die Einrichtung eines Nachbarschaftgartens auf dem Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes am Prinz-Emil-Garten. Mit seinem auf alle Altersgruppen ausgerichteten Angebot sei der 350 Mitglieder starke Nachbarschaftsverein eine „vitale soziale Einrichtung“, lobte Manfred Raddatz, Ex-Pfarrer der Petrusgemeinde.

Für sein Engagement im Breiten- und Leistungssport erhielt der Turnverein 1877 aus Ober-Ramstadt den Ludwig-Metzger-Preis. Der Ober-Ramstädter Bürgermeister Werner Schuchmann hob hervor, dass der fast 900 Mitglieder zählende Verein neben einem breiten Sport- und Kursangebot zahlreiche öffentliche Veranstaltungen organisiere und so auch Stadtleben präge. Der Verein unterstützt zudem den 2002 bei einem Wettkampf verunglückten und seither gelähmten Johannes Hablik. Das Preisgeld will der Turnverein nutzen, um zusätzliche Sport- und Spielgeräte anzuschaffen. kaw